

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagnummer wird ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl., durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst in ganz Württemb. 1 fl. 30 kr.

Calwer Wochenblatt.

Für Calw abonniert man bei der Redaction, auswärts bei den Posten oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 48.

Samstag, den 27. April

1872.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung über Einträge im Handelsregister.

Im Register für Gesellschaftsfirmen und für Firmen juristischer Personen:

1. Gerichtsstelle, welche die Bekanntmachung erläßt; Oberamtsbezirk, für welchen das Handelsregister geführt wird.	2. Tag der Eintragung.	3. Wortlaut der Firma; Sitz der Gesellschaft oder der juristischen Person; Ort ihrer Zweigniederlassungen.	4. Rechtsverhältnisse der Gesellschaft oder der juristischen Person.	5. Prokuristen; Liquidatoren; Bemerkungen.
Calw.	1872. 25. April.	J. F. Stälin & Söhne in Calw. (Baumwollspinnerei.)	Nachdem aus der Gesellschaft ausgetreten sind Dr. Christoph Friedrich v. Stälin, Oberbibliothekar, Direktor, in Stuttgart, Chr. Ludwig Fr. Federhaff, Kaufmann zu Calw, bisher zugleich Prokurist, sind nunmehr Theilhaber derselben: Sophie, geb. Kaiser, Wittwe des Adolph Stälin von Calw, Marie, geb. Keller, Wittwe des Carl H. Stälin von da, F. Carl H. Stälin, Kaufmann von da, Julius C. E. Stälin, Kaufmann von da, Eugen Stälin, Kaufmann von da. Ausschließliche Vertreter der Gesellschaft sind die zuletzt genannten Mitglieder derselben. Die Procura des Chr. Ludwig Fr. Federhaff ist erloschen.	Zur Beurkundung: Oberamtsrichter Hartmeyer.

Namensänderung.

Der lebige Heinrich Jakob Leimbach von Hirschau hat um Erlaubniß zu Führung des Familien-Namens „Lenz“ gebeten. Diesem Gesuche wird von der K. Kreisregierung stattgegeben werden, wenn nicht innerhalb der Frist von 3 Monaten gegründete Einsprachen wider dasselbe erhoben werden. Dieß wird hiemit bekannt gemacht.

Den 24. April 1872.

K. Oberamt.

Thym.

Revier Hirschau.

Das Sainen und Abführen des im Welzberg liegenden Stammholzes wird

Dienstag, den 30. April,

Morgens 8 Uhr,

wiederholt verankündigt.

Hirschau, 24. April 1872.

K. Revieramt.

Sepp.

Sommenhardt.

Holzverkauf.

Die Gemeinde verkauft am Donnerstag, den 2. Mai, im Gemeindefeld Birkwald bei Renntheim



20 R.M. gutes buchenes Abholz und im Gemeindefeld Baurenhäuble in der Nähe von Teinach

52 R.M. Nadelholzscheiter.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf dem Rathhaus dahier.

Am 26. April 1872.

Schultheiß Luz.

Röthenbach.

Lanz- und Scheiterholz-Verkauf.

Am Montag, den 29. April,

Nachmittags 1 Uhr, werden aus dem hiesigen Gemeindefeld 40 Stämme Langholz und 54 Klafter forcheses Scheiterholz (oder nach dem neuen Maß 216 Meter), im öffentlichen Aufstreich verkauft. Zusammenkunft auf dem Rathhaus. Der Verkauf beginnt im Wald. Kaufsliebhaber hiezu werden eingeladen.

Röthenbach, den 24. April 1872.

Schultheißenamt.

Schwämmle.

Nagold.

Verdingung von Bauarbeiten zum Kirchenbau.

Mit höherer Genehmigung werden im Wege öffentlicher schriftlicher Submission zur Verdingung gebracht:

- a) Die Zimmerarbeiten an Kirche und Thurm im Betrage von 13,212 fl. 4 kr.
- b) " " bei Herstellung der Kirchstühle im Betrage von 1,316 fl. 6 kr.
- c) Die Schreinerarbeiten an Kirche und Thurm im Betrage von 2,706 fl. 19 kr.
- d) " " bei Herstellung der Kirchstühle im Betrage von 4,360 fl. 38 kr.

Affordolustige können von den Kostenvoranschlägen, Detailzeichnungen und Affordolbedingungen auf dem Baubureau in Nagold, sowie auf dem Bureau des unterzeichneten Baubeamten in Stuttgart, Königsstraße Nro. 4, Einsicht nehmen, und wollen, da die Herstellung der Kirchstühle auf Rechnung der Kirchengemeinde in Nagold erfolgt, ihre Offerte nach vorstehenden Abtheilungen abgefondert, mit der Aufschrift

„Angebot für Banarbeiten zum Kirchenbau in Nagold“
und mit den erforderlichen Prädikats- und Vermögens- Zeugnissen versehen, spä-
testens bis 8. Mai d. J. versiegelt und portofrei an das unterzeichnete Kameralamt
einsenden.

Stuttgart, den 22. April 1872.
Heutlin,

Oberbaurath
Landauer.

K. Kameralamt.
Kolb.

Privat-Anzeigen.

Gechinger Lesegesellschaft.

Die hiesigen und auswärtigen Mitglieder werden ersucht, am
Mittwoch, den 1. Mai (Feiertag Phil. u. Jacobi), Nachmittags 1/2 2 Ubr,
bei Restaurateur Ziegler zur alten Post zu einer Versammlung zusammenzukommen,
um den Cassenbericht entgegenzunehmen, und weitere Beschlüsse zu fassen.

Um 2 Ubr wird sodann eine

Versteigerung von Büchern und Zeitschriften

beginnen, wozu auch Nichtmitglieder eingeladen sind, und ist hier Gelegenheit ge-
boten, sich eine gediegene Lektüre billig zu verschaffen.

Calw.

Geschäftseröffnung & Empfehlung.

Dem geehrten Publikum von Stadt und Land widme die ergebene Anzeige, daß
ich dahier im Hause des Herrn Helmaier, Schneidermeister, im Bischoff, ein

Nasir- und Haarschneide-Kabinet

ingerichtet habe. Mich damit bestens empfehlend, bemerke ich, daß ich auch Kunden
anher dem Hause annehme, und sichere pünktliche Bedienung zu.

Um geneigtes Zutrauen bittet

D. Wolf.

Ich habe wieder ganz feine Sorten

Bettfedern

erhalten, welche zu besseren

Ausstener-Betten

besonders zu empfehlen sind. Gleichzeitig empfehle ich auch geringere Sor-
ten Bettfedern, sowie neue ein- und zweischläfrige Betten und
einzelne Bettstücke zu äußerst billigen Preisen.

Christoph Widmann.

Wildberg.

Lager bei Otto Züidler, Mechaniker

von

preisgekrönten Nähmaschinen

nach den bewährtesten Systemen von Wheeler & Wilson — Grover & Backer Hove —
Singer — Geiger — Impere — Willcox & Gibbs — mit Cylinderelastik für
Sattler u. Schuhmacher, sowie für alle Gewerbe reibende und Fa-
milien, neueste, geräuschloseste und beste Konstruktion mit allen brauchbaren
Apparaten, unter zweijährig Garantie. Zugleich empfiehlt sich bei Repara-
turen von Nähmaschinen sämtlicher Systeme ergebenst.

Calw.

Wein-Offert.

Einige Eimer reinen 1868er Wein habe
ich im Auftrag billig zu verkaufen; auch
wird per Zmi oder per Liter von desmel-
ben abgegeben.

August No 11, Rüfer.

Theodor Pfeiffer,

Dreher,

wohnt nunmehr im ehemals
Greiner'schen Hause

in der Vorstadt.

Calw.

Danksgiving

Für die vielen Beweise herz-
licher Theilnahme und für die
liebvollen Gaben, die mir in
Folge des schnellen Verlustes
meines Mannes, des Calcanten
Erner, zugeslossen, für die zahlreiche Le-
schenbegleitung und besonders noch für die
ihm durch seine Altersgenossen, durch den
erhebenden Gesang und die Musik am
Grabe erwiesene letzte Ehre dankt Namens
der tief erschütterten Hinterbliebenen.
Wittwe Erner.

Calw.

Heute Samstag Abend Abstimmung
und Versteigerung von alten Zeitschriften.
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
der Vorstand.

Nächsten Montag, den 29. ds.,

Turnversammlung

mit Verloosung von Turnhalle-Aktien.

Einladung.

Alle unsere werthen Freunde und
Befannte laden wir auf nächsten
Sonntag zu einem Glas Wein
zu Jakob Essig freundlichst ein.
Ernst Gottlob Herre.
Johanne Auguste Deyle.

Nächsten Sonntag ist frisch ab-
gefottener

Schinken

zu haben bei
Jakob Essig.

Einladung.

Auf morgenden Sonntag laden wir alle
unsere guten Freunde und Bekannte zu
einem guten Glas Wein bei Frau Roth-
acker in der Vorstadt freundlichst ein.
Georg Bermüller.
Rane Springer.

Morgen sind

Rümmelküchlein

zu haben bei
Bäcker Rothacker.

Morgenden Sonntag sind

Rümmelküchlein

zu haben bei
Friedrich Beißer, Bäcker.

Hund.

Ein schöner guter
Hauhund, auf den
Mann dressirt, ist zu ver-
laufen; wo? ist zu er-
fragen bei der Exped. d. Bl.

Ein freundliches

Logis,

bestehend in Stube, Stubenlammer, Küche,
Holzplatz und Theil am Keller, hat in
Bälde zu vermietzen
Ernst Köhler, Stricker.

Zu Aussteuern
Das
und
für
zu
Sch
pell
Zif
Du
morunter
farbter
empfehl
bedeutenden Er
in allen Sorten
zu gest. Besuch
Preis
Weiß
von G. A.
ist bei Ruf
Lungenleide
nes unüber
Alleiniges
Wohn
Ein Logis
den sonstigen
kobi gesucht; v
dition d. Bl. z
Ein freundl
sammt 2 Dach
mietzen; bei m
d. Bl. zu erfra



Friedrich Schöninger zur Schönfarb

Zu Aussteuern

Zu Aussteuern

Hausmacherleinen, gebleicht, eigenes Fabrikat, — „Garnbleiche in 1/4, 1/8 und 3 Ellen breit — mit und ohne Appretur“, Vielefelder Leinwand in bestem Gewebe — Handtücher, Servietten, Tisch- und Tafeltücher in Drill und Damast — Gebirge. — Roher und gefärbter Zwisch und Leinwandzeug, Strohsackzeug, fertige Säcke. — Hemden nach Maß in Leinwand und Shirting — unter Garantie für passenden Schnitt und schöner Arbeit. — Brusteinläge — Herrentragen, — 1/2leinen Tuch, Stuhltuch, gebleichtes Doppeltuch, Shirting. — Vorhangstoffe — Bettleinläge, Pique — weiße und farbige Bettüberwürfe, wollene Tisch- und Commodebeden — Bett- und Bügeldecken — in größter Auswahl.

„Bettbarchent — vierschäftig und Atlas“ — „Bettbrill und Kölsch“ lasse ich in bester Hausmacher- Qualität ohne die geringste Appretur — „extra“ anfertigen und garantire für schwerste Waare. — Besondere Muster — nach Angabe — bringe ich innerhalb 10—14 Tagen zur Ablieferung!

Weil die Stadt.

Web- & Strickgarne,

Baumwollene worunter das beliebte Esremadura, sowie eine große Auswahl gefärbter und weißer

leinener Taschentücher

empfehle zu billigen Preisen

Christoph Widmann.

Weil d. Stadt.

Zur gefälligen Beachtung!

Durch die Uebernahme des größeren Theiles eines in Auflösung begriffenen bedeutenden Engros-Geschäftes bin ich im Stande, die reichste Auswahl

nur neuer Kleiderstoffe

in allen Sorten zu ungewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen und lade ich zu gefl. Besuche meines Lagers freundlichst ein.

Fr. Schöninger zur Schönfarb.

Preisgekrönt in Paris!

Weißer Brust-Syrup

von G. A. W. Mayer in Breslau ist bei Husten, Asthma und allen Lungenleiden ein ärztlich empfohlenes unübertreffliches Heilmittel. Alleiniges Lager bei W. Enslin in Calw.

Wohnungs-Gesuch.

Ein Logis von 3 Zimmern, Küche und den sonstigen Erfordernissen wird bis Jacobi gesucht; von wem? ist bei der Expedition d. Bl. zu erfragen.

Ein freundliches

Logis

samt 2 Dachkammern ist sogleich zu vermieten; bei wem? ist bei der Expedition d. Bl. zu erfragen.

Haus-Verkauf.

Unterzeichnete ist gesonnen, ihr halbes Wohnhaus in der Badgasse zu verkaufen.

Christoph Zetter's Wtw.

Eine gute Allgauer

Kuh

samt Kalb hat zu verkaufen Christ. Bozenhardt, Rothgerber.

Lehrlings-Gesuch.

Zu eine gangbare Bäckerei wird ein Lehrling gesucht. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Winkeldung

wird abgegeben gegen die Verpflichtung des Streuens. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Die berühmten Brustbonbons:

Arabische Gummifugeln,

bereitet von

Stuppel & Schrempf in Alpirsbach, wird von Aerzten bestens empfohlen bei allen Brust- und Halsleiden, bei Husten, Heiserkeit, Brustschmerzen, bei Entzündung des Kehlkopfes und der Mandeln. Zu beziehen durch alle Apotheken.

Vorräthig in Calw bei W. Schlatterer,

„Teinach“ Apotheker Köster,

„Nagold“ Gottl. Knodel,

„Wildberg“ d. Apotheke v. Stoll,

bei Franz Jüdler.

In denselben Niederlagen befinden sich die von uns dargestellten

Wagenmorsellen,

welche bei allen Magenleiden, bei schlechter Verdauung, Appetitlosigkeit, unruhigem Schlaf, Gähnen nach Tisch, stets mit bestem Erfolg angewendet werden.

Stammheim.

30 Str. Heu und Stroh verkauft

Jacob Reinhardt.

Rechten durch das Institut in Hohenheim bezogenen

Rigaer Säleinsamen

empfehle

Emil Georgii.

Zu einer älteren Frau wird eine

Mitbewohnerin

unter billigen Bedingungen gesucht; wo? ist zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

Mädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, könnte sogleich eintreten bei Carl Kaufert.

Erdbirnen

zum Stecken verkauft

Dierlamm, Bäcker.

Javelstein.

Einen kräftigen

Lehrling

nimmt an

Schmied Kempp.



Nächsten Sonntag, sowie die ganze Woche über bacht

Laugenbretzeln

Bäcker Gaydt, Lebergasse.

Missionsfest

in Calw

am 1. Mai, Nachmittags.

Einige Mädchen

zum Sortiren und Verpacken der Cigarren finden Beschäftigung bei gutem Lohn in der Fabrik von

Heinr. Gutten.

Gutgefazenen

Speck

ohne Wein, das Pfund zu 20 kr., ist fortwährend zu haben bei

Karl Fauffer, Metzger in Pforzheim.

Brauer-Malz

von meinem hiesigen oder Weildersbacher Lager, oder direkt ab Malzfabrik, empfiehlt billigt

C. W. Heller.

Liebenzell.

Lehrlings-Gesuch.

Einen wohlgezogenen Menschen nimmt in die Lehre

Joh. Stos, Bäcker u. Wirth.

Zu vermieten auf Jakob:

Ein Logis, bestehend in 5 Zimmern und den sonstigen Erfordernissen.

A. Schaal, Wertmstr.

Weil d. Stadt.

Seeländer Wein- und

Rheinhanfssamen

billigt bei

Schütz zum Löwen.

Kissinger Pastillen

aus den Salzen des Rakoci, empfehlenswerth gegen mangelhafte Secretion, Bleichsucht, Blutleere und Verdauungsschwäche.

Bad Krankenheiler Pastillen, ausgezeichnet gegen Scropheln, Flechten, Haut- und Drüsenkrankheiten etc., in Flacons à 30 kr. in Calw in beiden Apotheken.

Tagesordnung der Sitzung des R. Kreisstrafgerichts am Dienstag, den 3. April: 1) Vorm. 9 Uhr: Christine, Ehefrau des Johannes Schittenhelm, Webers von Dachtel, O. Calw, wegen Diebstahls; 2) Vorm. 10 Uhr: Johann Scheck, ref. Schultheiß von Waldrensch, O. Neuenbürg, wegen Beleidigung.

Feuerwehrsache. (Eingefendet.) In Gchingen hat sich am 25. d. Mts. eine freiwillige Feuerwehr mit ca. 60 Mitgliedern gebildet. Die Gemeindebehörden haben in liberalster Weise die Mittel zu Anschaffung sämtlich erforderlicher Geräthschaften, sowie die Kosten der erstmaligen Uniformirung und Ausrüstung aus der Gemeindefasse verwilligt. Wir wünschen dem Unternehmen das beste Gedeihen, und hoffen, daß dasselbe sich frei von allen Parteiinteressen zum Wohl der Gemeinde weiter entwickle, auch daß andere größere Gemeinden des Bezirks dem schönen Beispiel von Gchingen folgen werden.

Stuttgart, 25. April. Heute hat sich auf hiesigem Bahnhof ein bedauerlicher Unfall ereignet. Nachdem der um 7 Uhr 35 Min. Morgens von hier nach Bruchsal abgehende Personenzug 4 die rechte Personenhalle verlassen und der vordere Theil des Zugs den

Gchingen.

Lehrlings-Gesuch.

Einen wohlgezogenen jungen Menschen nimmt in die Lehre

Breitling, Buchbinder.

Reines weißes

Schweineschmalz

ist per Pfd. à 24 kr., bei Abnahme von 10 Pfd. à 23 kr., bei Abnahme von 50 Pfd. à 21 kr., fortwährend zu haben bei

Karl Fauffer, Metzger in Pforzheim.

Lehrlinge und Lehrlingmädchen,

welche das Cigarrenmachen lernen wollen, werden angenommen in der Fabrik von

Heinr. Gutten.

Ein Logis

im Schroth'schen Hause hat bis Jacobi zu vermieten

G. Gaydt, Bierbrauer.

Für die

Offenburger Naturbleiche

nimmt Bleichgegenstände in Empfang

C. G. Bruner, Calw.

Loeslund's med. Malz-Extracte

aus bairischem Prima-Gerstenmalz bereitet und sämtliche wirksamen Bestandtheile desselben enthaltend, sind in bekannter vorzüglicher Qualität und Reinheit in allen Apotheken vorrätzig und ist dabei wegen vielfacher Nachahmung auf die Firma: „Ed. Loeslund in Stuttgart“ ganz besonders zu achten.

Loeslund's concentrirtes Malz-Extract (das ächte Liebig'sche) ist das wirksamste Linderungsmittel bei Husten, Heiserkeit, Catarrh, Athmungsbeschwerden, Brustleiden. Preis der Flasche 30 kr.

Loeslund's Malz-Extract mit Eisen, gegen Bleichsucht und Blutarmuth, bei Schwächezuständen der Frauen ein vorzügliches Kräftigungsmittel, sehr leicht verdaulich u. wohlschmeckend. Preis der Flasche 36 kr.

Loeslund's Malz-Extract-Bonbons, sind die neuesten, angenehmsten und wirksamsten Hustenbonbons. In Paketen zu 6 kr.

Loeslund's Kindernahrung zur Schnellbereitung der Liebig'schen Suppe für Säuglinge. Preis der Flasche 30 kr.

Vorrätzig

in Calw in beiden Apotheken.

in Teinach bei Apotheker D. Köster.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Louisenstrasse 45. — Bereits über Hundert vollständig geheilt.

Calw. Frucht-Preise am 20. April 1872.

Getreide-Gattungen.	Voriger Rest Ctr	Neue Zufuhr Ctr	Gesammte Betrag Ctr	Heutiger Verkauf Ctr	Im Rest gebil. Ctr	Höchster Preis		Wahrer Mittel-Preis		Niedriger Preis		Verkaufs-Summe		Gegen d. vor Durchschnittpreis	
						fl.	tr.	fl.	tr.	fl.	tr.	fl.	tr.	mehr	weniger
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kornen	40	182	222	202	20	7	30	7	14	6	48	1461	12	—	9
Gerste	—	15	15	15	—	—	—	5	30	—	—	82	30	—	—
Dinkel	15	203	218	188	30	5	21	5	15	4	45	988	24	2	3
Haber	—	90	90	80	10	4	6	3	56	3	54	315	36	9	—
Roggen	—	10	10	10	—	—	—	5	54	—	—	59	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linjen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	55	500	555	495	60	—	—	—	—	—	—	2906	42	—	—

Stadtschultheißenamt.

Schillerstraßenviadukt bereits passiert hatte, setzte sich eine auf einem Nebengeleise stehende, zum Rangirdienst bestimmte Maschine plötzlich in Bewegung und fuhr auf die Maschine des Zugs 4 auf. In Folge des heftigen Stoßes entgleiteten beide Maschinen und wurden nebst 2 Personenwagen mehr oder minder beschädigt. Eine Verletzung von Passagieren und Bediensteten ist glücklicherweise nicht zu beklagen. Die Schuld des Unfalls trifft, soweit bis jetzt erhoben ist, ausschließlich den auf der Rangirmaschine befindlichen Heizer, welcher während kurzer Abwesenheit des Führers ohne Auftrag und Erlaubniß seine Maschine in Bewegung gesetzt hat und trotz des von mehreren Seiten ergangenen Rufes, zu halten, mit gesteigerter Schnelligkeit gegen den Zug zurückgefahren ist. Weitere Betriebsstörungen entstanden nicht und konnte der Zug, nachdem er von der beschädigten Maschine und Wagen getrennt und durch andere Wagen ergänzt war, seine Fahrt mit einer Verspätung von 20 Minuten fortsetzen.

Spanien. Madrid, 25. April. Die karlistische, von Priester angeführte Bande in Navarra wurde geschlagen. — Generale, welche der radikalen Partei angehörten, boten der Regierung ihre Dienste gegen die Karlisten an.

Das Calwer Wochen erscheint wöchentlich mal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Samstagnummer ein Unterhaltungsbeilage. Abonnementspreis halbjährlich durch die Post bezogen Bezirk 1 fl. 16 kr., ganz Württemb. 1 fl.

Nro. 4

Ämtliche

Gläubiger

Den Kinde von Calw,

1) Louise Frau des

2) Wilhelm

welche sich in angefallenes

ausgefollt wer dieselben sind

tung binnen 2 heißenamt Cal

Den 26. A

Sch

In der G Wagners in

dation am

R o n

Bo

auf dem Rath

men werden,

vorgeladen wer

oder durch gef

auch, wenn

obwaltet, dur

Forderungen u

machen und di

ihnen solche zu

Dieserjen

nur der Unterp

in der Tagfab

Forderungen

sind mit densel

Mass ausgef

Gläubiger, we

gung ihrer Be

pfindsgläubige

Liquidation ein

ursachen, die

Die bei der

Gläubiger sind

Gläubiger ge

der Erhebung

den Güterpfle

Wahl und Bev

auschusses, son

gen des Art. 2

13. Nov. 1855,

Berührung

Actioprozesse g

Borg- und Na

heit der Gläub

tend angenom

Tagfahrt ihre

Voraus verwe

Das Ergeb

welcher am

S am

Bo